

Die Probleme der vielen Sprachen und der Verlust eurer Telepathiefähigkeit

Diane von der Galaktischen Föderation des Lichts

- 09.05.06 übermittelt durch Mike Quinsey - (www.treeofthegoldenlight.com)

übersetzt von Martin Gadow

"Eure Eigenmacht kehrt zu euch zurück"

Eine der grössten Barrieren, die im Laufe der Zeit überwunden sein werden, werden die Schwierigkeiten sein, die aus den vielen verschiedenen Sprachen entstehen, die ihr sprecht. Wie oft wart ihr nicht schon im Ausland und habt euch innigst gewünscht, mit Anderen kommunizieren zu können, deren Sprache ihr nicht versteht.

Das wird sich in Zukunft alles ändern, da der Weg, über den ihr miteinander kommunizieren werdet, **der telepathische Kontakt** sein wird. Dann ist Entfernung kein Hindernis mehr, und dieser Weg gewährt Privatsphäre, da eine andere Person dann eure Gedanken nicht 'besetzen' kann, es sei denn, ihr lasst dies zu. Habt ihr euch nicht schon einmal gefragt, wie die **Mitglieder der Galaktischen Föderation** so eng zusammenarbeiten können und in der Lage sind, so leicht miteinander in Verbindung zu treten? Als ihr vor langer Zeit in die niederen Schwingungen abgeglitten seid, wart ihr durch den Verlust eurer telepathischen Fähigkeiten verwirrt und isoliert. Im Wesentlichen nutzen fast alle ET's, denen ihr auf der Erde begegnet seid, die Telepathie; nur einige nutzen zusätzlich Laute, die für euch jedoch nicht als Sprache erkennbar sind.

Wir haben ausserdem den Vorteil, in der Lage zu sein, eure **Aura** klar sehen zu können, und auf diese Weise können wir unverzüglich eure persönliche 'Signatur' erkennen. Eure telepathisch-hellseherisch Veranlagten können die prinzipiellen Ausstrahlungen sehen, die euren Körper umgeben, jedoch haben auch sie nur selten eine vollständige Sicht darauf. Mit einiger Übung könnt ihr bis zu einem gewissen Grad das Sehen der Aura entwickeln, doch handelt es sich dabei oft um nichts weiter als um ein aus Neugier geborenes Interesse daran. Falls es aber voll entwickelt ist, kann es nützlich sein für **Heil-Diagnosen**, da die **Aura** ein Anzeiger für den Zustand eurer Gesundheit und eurer geistigen Verfassung ist. Einige unter euch haben versucht, Methoden einzuführen, die es ermöglichen, die Aura auch ohne entsprechende helllichtige Fähigkeiten zu sehen. Hier bietet die **'Kirlian-Fotografie'** eine äusserst zufrieden stellende Alternative, nur wurde ihr Wert für medizinische Diagnosen nicht weiter verfolgt oder eingeführt; ihre Nutzung blieb daher eher im privaten Bereich.

Einige von euch haben derartige Fähigkeiten entwickelt, dass sie **Chakren** sehen können, und diese zeigen sowohl den Stand der Gesundheit als auch der spirituellen Entwicklung an. Chakren sind Energiewirbel ausserhalb des physischen Körpers, und die **Schlüssel-Chakren** stehen mit den Drüsen in Verbindung. Ihr Zustand zeigt an, ob sie voll funktionsfähig sind, und sie sind oft als erste betroffen beim Ausbruch von Krankheiten des physischen Körpers. Ein **Hellsichtiger** wird vollständig 'erblüht' und schwingende Energiezentren sehen, wenn eine Person sich auf dem Höhepunkt ihrer Gesundheit befindet. Im Falle von Krankheiten jedoch werden einige Chakren ihre Kraft einbüßen oder durch die Krankheit vermindert haben.

Auf spiritueller Ebene zeigen die Chakren, wie weit eine Person sich bereits entwickelt hat, und wenn da Fortschritte gemacht wurden, beginnen die höheren Chakren, sich zu öffnen, bis schliesslich alle sieben Haupt-Energiepunkte vollständig geöffnet sind. Umgekehrt ist es so: Wenn nur die unteren drei Chakren völlig offen sind, zeigt dies, dass es dieser Person noch an spiritueller Weiterentwicklung fehlt. Interessant ist das **Kronen-Chakra**; es ist am Kopf angesiedelt und normalerweise das höchste, das beim Menschen beobachtet werden kann. Mit den Veränderungen jedoch, die mit eurem Körper vor sich gehen, wird es schliesslich ein 12-Chakren-System geben. Dies gehört zu eurer gegenwärtigen Entwicklung

und wird abgeschlossen sein, wenn ihr in euren Zustand des **'Engel-Selbst'** zurückgekehrt sein werdet. Damit einhergehen wird das **Überbewusstsein**, womit ihr wieder in den Zustand versetzt sein werdet, in dem ihr vor eurem Fall in die **Dualität** gewesen wart.

Könnt ihr nun allmählich erkennen, wie ihr euch nach und nach zu Wesen des **LICHTS** umwandelt, und wie ihr schon jetzt weit mehr seid als nur euer physischer Körper? Vielleicht könnt ihr auch erkennen, welche wundervolle Schöpfung ihr seid, und wie das 'Experiment', an dem ihr teilgenommen habt, zu grossem Erfolg geführt hat?

Als ihr auf dem Weg durch die Dimensionen hierher gekommen wart, habt ihr zugelassen, dass ihr in die niederen Schwingungen abgesenkt werdet, und eure Chakren wurden geschlossen. Allmählich hattet ihr dann immer weniger Gewahrsein eures **'Wahren Selbst'** und verlor viele eurer ursprünglichen Fähigkeiten, sodass ihr nur noch ein beschränktes Bewusstsein hattet. Doch ihr habt trotz dieser Nachteile einen Punkt erreicht, von dem aus ihr, zusammen mit eurem existierenden Körper, in die höheren Bereiche zurückkehren könnt. Ihr habt einen Weg gefunden, zum **LICHT** zurückzukehren, wie es in den Annalen mit Verweis auf die Zukunft verzeichnet ist.

Das Leben wird nicht immer so schwierig sein; erinnert euch aber, dass ihr in eurer Grossmut und eurem absoluten Vertrauen in den Schöpfer die Herausforderung der Dualität akzeptiert hattet.

Es wird ein Zeitpunkt kommen, wenn das **Gesetz der Gnade** jegliches noch ausstehende Karma annullieren wird, denn es ist nicht vorgesehen, dass ihr für immer und ewig mit der Verantwortung leben müsst, ob ihr etwas 'gut' macht (*oder nicht, tst*). Wie euch ja bereits oft mitgeteilt wird, hat **Karma** absolut nichts mit 'Bestrafung' zu tun; es ist schlicht und einfach **das Gesetz von Ursache und Wirkung**. Bevor diese Lektionen nicht gelernt sind, werdet ihr eure Reise in der **Dualität** nicht abgeschlossen haben; und so ist die Erde eher eine 'Schule', aus der Viele dann mit ihren 'graduierten' Abschlüssen hervorgehen. Das alles ist eine sehr ernsthafte Sache, und der Dienst an Anderen kann nicht auf 'die leichte Schulter' genommen werden; da seid ihr in der Schöpfung der Menschheit gut geprüft. Nun werdet ihr in die höheren Dimensionen zurückkehren und in der Vollkommenheit aller Schöpfung leben und wieder zu **Mitschöpfern des Obersten Schöpfers** werden.

Ich bin Diane, – und obwohl ihr noch nicht in jene höheren Ebenen zurückgekehrt seid, aus denen wir kommen, seid ihr jetzt jedoch im Begriff dies zu tun. Bald werdet ihr mit uns als **Ebenbürtige** zusammensitzen und euren Platz einnehmen als **jüngste Mitglieder der Galaktischen Föderation**. Ein weiteres Mal werdet ihr Anderen zudiensten sein, so wie wir euch jetzt zudiensten sind, und es wird immer wieder künftige Zivilisationen Geben, die eine helfende Hand benötigen. Nicht alle davon werden notwendigerweise eurem Weg folgen. Das ist die **Schönheit der Schöpfung** in der Vielfalt ihres Selbstausdrucks, die fortlaufend erschaffen wird.

Fangt an, euch **Schönheit, Harmonie** und **Glückseligkeit** vorzustellen, denn all eure Sorgen werden bald vorüber sein. Sie werden für immer bereinigt sein durch den **Wandel**, der sehr bald beginnen wird. Ihr könnt damit anfangen, euch selbst so zum Ausdruck zu bringen, wie ihr zum Abschluss dieses Zyklus sein möchtet: Vollkommene Wesen des **LICHTS**.

Eure Eigenmacht kehrt zu euch zurück, da die Schwingungen sich in immer schnellerem Tempo anheben; erkennt dies und nutzt es zum Wohle Aller.

Ich sende meinen Segen an jeden Einzelnen unter euch.